reisamera Bamben

Erscheint täglich mit Ausnahme der Bonn- und Feiertage. Sejugspreis: monatlich frei ins hans Mart 1.50.

Jalle höherer Sewalt; Streit, Kussperrung, Beiriebsstörung der Begieber deinen Ansorns auf Abesetung der Jeilung aber auf Kikciablung des Bezugsverlieb.

Lelegr.-Albr :: Bolter, Emmendingen: Fernipt. : Emmendingen 308, Freiburg 1892.

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

mit ben Beilagen: "Ratgeber bes Landmannes" und "Breisganer Sonntagsblatt" Berbreitet in ben Amisbezirken Emmenbingen (Rengingen), Breifach, Ettenheim, Balbkird und am Raiferftuhl.

Befcaftsficlle: Rari-Friebrichftrage 11. Bofifched-Ronto Rr. 7882 Mmt Rarisrng.

Nr. 77 1. Blatt

Emmendingen, Mittwoch, 1. April 1925.

60. Sahrgan

Ein Unglück der Reichswehr bei einer Uebung auf der Weser.

WEB. Berlin, 31. März. Bei einer Feld- Gine Melbung spricht von 50 Bermisten. Der bienftlibung in der Gegend von Minden, an der Divisionskommanbant ist personlich zur Untersu-4 Bataillone, eine Artillerie Mbteilung und chung des Ungludsfalles an der Ungludsstelle er-Teile einer Fahrabteilung und bas Bionier- fchienen. Rabere Ginzelheiten fehlen noch. bataillon B teilnahmen, ist beim Mebergang gubre gefunten. Gin Offizier und einige Leute Reichswehrminifter folgendes Telegramm: Lief erber Rraftfahrabteilung werden vermist. Alle ichuttert über bas ichwere Unglud beim Befer-Mahregeln zur Rettung find getroffen.

Ueber ben Hergang ber Katastrophe, bie sich niere eine Fähre gebaut, die aus seins Pontons unglicks der Untersuchung der Ursachen des linglicks ditte ich Sie, mich auf dem laufenden zu bestand, die mit Bostenbelag versehere waren halten.

Rachdem die Fähre bereits zweintal die Weser mit 2003. Berlin. 31. März Der Reichsmehre Truppen ungefährbet überquert hatte, begannen bei ber britten Ueberfahrt mitten im Strom bie hinteren Pontons abzusaden und der Bohlenbelag riß auseinander. Ein Teil ber 130 Mann, die sich auf ber Fähre befanden, flèlen ins Baffer, wahrend sich die übrigen auf die noch schwimmenden Teile der Fähre retten konnten. Vom Ufer wurden pfort Rettungsaktionen mit Pontons eingeleitet und es gelang, etwa 80 Mann bem Strom zu entreißen. Die übrigen ber feldmarschmäßig ausgerufteten Infanteristen waren von ber starten ren Ungludsfall an ber Wefer, burch bas fo Strömung bereits stromabwärts getrieben worden. Bieviele von ihnen ertrunten find, tonnte bisher noch nicht festgestellt werden. Nach einer Meldung der Bollischen Zeitung find bisher sechs Leiden geborgen worden, mabrend ber Lotalanzeiger ingludien ber Reichsregierung und mein bergmelbet, daß bisher 11 Tote festgestellt worden find. liches Beileid auszusprechen.

BEB. Berlin, 31. März. Der ftellvertretenbe Reichspräsibent Dr. Simons richtete an ben übergang spreche ich Ihnen und ber Reichswehr meine herzliche Teilnahme aus. Zugleich bitte ich gelegentlich einer breichswehrlibung auf ber Befer Sie, ben Angehörigen ber verungludten Solbaten, in der Rahe von Beltheim ereignete, teileit die sowie den betroffenen Truppenteilen den Ausdruck Blätter solgendes mit: Für das Uebersegen der meines aufrichtigen Beileids zu übermitteln. Ueber Truppen über die Weser hatten die Mindener Pio- das Ergebnis der Untersuchung der Ursacken des bas Ergebnis der Untersuchung der Ursachen bes

WIB. Berlin, 31. März. Der Reichswehrminister entsandte ben Inspettor bes Pionierwesens, Generalmajor Ludwig, zur Untersudung bes Ungludsfalles nach Beltheim bet Minden.

WIB. Berlin, 31. März. Reichstanzler Dr Luther fandte an ben Reichswehrminifter Dr. Gefler folgendes Telegramm: Tiefericuttert übermittle ich Ihnen bas aufrichtig empfunbene Beileid der Reichsregierung zu bem ichmes er Pflichter achn,8424dthaaaa if.ifBeirl

zahlreiche Angehörige ber Wehrmacht in treuer Dienste und Pflichterfüllung ben Tob fanben. Ich bitte Sie, auch den Angehörigen ber Ber-

Reichspräfidentenwahl und Regierungsbildung in Prevhen.

Die Berliner Blätter weisen auf den engen Busammenhang hin, in dem die Wahl des Mintsterpräsidenten in Preußen zu der Stellungnahme. der Parteien hinsichtlich ber Kandidatenfrage für Höpter-Afchoff zum preußischen Winisterpräsidenten burfte noch feineswegs bie endguftige Lojung ter Beifall ber Mitte. der Preuffentrise gebracht haben, da, wie die Vossische Beitung erklärt, es noch sehr zweiselhaft ist, ob Dr. Höpker-Aschoff die Wahl annehmen wird. Für den Fall der Ablehnung halt es das genannte Blatt immerhin noch für möglich, daß bas Bentrum boch noch einer Kandibatur Braun zum preugischen Ministerpräsidenten zustimmen werde und daß Mary als gemeinsamer Kandidat der republis kanischen Parteien für die Reichspräsidentenwahl aufgestellt werden bürfte. Die Sozialbemokratie scheint ebenfalls nach ben heutigen Neugerungen des Vorwärts mit einer derartigen Lösung einverstanden zu sein. Das Blatt schreibt: Rebet man von einer Stabilisierung der preußischen Verhält-nisse, dann uns der Sozialbemokratie auch dabei die Rolle zufallen, die ihrer Stärke und Bedeutung entspricht: In Preußen die Weimarer Koalition mit Braun, im Reich Weimarer Roalition mit

Sonftige Meldungen.

WTB. Berlin, 31. März. Der Preußische Landtag hielt vor der Plenarsigung eine lange Beratung ab fiber die Stellung der einzelnen daß die Pariser Meldung, wonach die britische Fraktionen zur Kandibatur des Ministerpräsiden- Regierung eine neue Note an Frankreich beten. Das Zentrum hatte sich in seiner Fraktions- züglich der Sicherheitsfrage gesandt habe, nicht stung dahin schlüssig gemacht, daß es nicht sür den Tatsachen entspreche. Alles was geschehen Braun stimmen wolle, vielmehr an den eigenen seiner Unterredung mit Herriot in der Lage gesandibaten Hitselfieser sesthalten werde. Die Sogialbemolraten regten die Bahl des Demofraten wesen set, gewisse Buntte über die britische Sal Döpker-Afchoff an, der zurzeit Finanzminister im Geschäftsministerium ist. Schließlich einigten sich die drei Fraktionen der Weimarer Koalition auf diese Wahl.

Um 6.10 Uhr verfündete Prafident Bartels bas

parteien) 176 Stimmen, Bied (Komm.) 43 Stimmen. Es muß also Stichwahl zwischen Höpter-Afchoff und Beters stattfinden. Der zweite Bahl gang ninunt sofort seinen Anfang.

Kurg vor 7. Uhr teilte Prasident Bartels bas Ergebnis bes zweiten Wahlganges mit. Es wurden 435 Stimmen abgegeben. Ungültig waren 43 Stimmen, unbeschrieben zwei Stimmzettel. Es ben zweiten Wahlgang der Reichspräfidentenwahl haben erhalten Dr. Höpker-Afchoff (D.) 213, Beiteht. Die gestern erfolgte Wahl bes Demofraten ters 177 Stimmen. Bopter-Alfchoff ift alfo gum preußischen Ministerpräsidenten gewählt. Lebha

WIB. Paris, 31. März. Wie Matin melbet hat herriot gestern ber Delegation bes Ram merausichuffes für auswärtige Angelegenbeiten Mitteilungen über ben abzuschließenden Giderheitspatt gemacht, aus benen sich ergibt, daß die französische Regierung ben Wunsch geäußert hat, daß Holland als Herr bes "Loches von Limburg" dem Batt beitreten folle. 3mei meitere Buntte hatten die besondere Aufmertsam= feit der französischen Regierung in Anspruch genommen. Zunächst die Tatsache, daß Deutschland fich eine Art Freiheit ber Bewegung für die Revision seiner Oftgrenzen vorbehalte, indem es einfach die Eventualität non Echiebs= gerichten mit Polen und der Tichechoflovafei vorschlage, und zweitens die Vorbereitung für habe ber Delegation eine Mitteilung ber britischen Regierung unterbreitet, bie gewisse Unflarheiten auffläre. Der Minifter habe erflärt, daß er jett eine Antwort norbereite und daß es ihm nötig erscheine, ber beutschen Regierung ohne Zeitverluft Antwort zu geben.

MTB. London, 31. Marg. Reuter erfährt, tung, die vorher nicht gang flar gewesen seien, zu definieren. Chamberlain wird heute mit dem französischen Botschafter be Fleuriau zusammentreffen.

WDB. Washington, 31. März. (Funk-Ergebnis bes ersten Wahlganges: Es wurden ab- spruch.) Nach Besprechungen mit Coolidge und gegeben: 436 Stimmen. Unbeschrieben waren 6 Staatsselretär Kellog kindigte Senator Aling an, Das ungunstige Ergebnis des Auhenhandels Hamierte deutsche Arbeiter unter sich. Diese reklasselle. Die absolute Mehrheit heträgt also die neue Entwassnungskonserenz noch vor für die beiben ersten Monate des Jahres 1925 mierten Arbeiter, die der Treptower Versammlung erignet, als Tatsache gewertet zu beiwohnten, wollten sich an dem Januarstreit des Alchoff (Dem.) 211 Stimmen, Beters (Rochts- fic bie Bereinigten Stacten einsehen wirben. I werben Im Bergiein, bagu ift Frankreichs Mus teiligten. Er ber Beuge fogte ihnen, er multe Ge

Ungenhandelsprobleme.

gefdrieben: Tatfachen und Biffern! Wenn irgend etwas geeignet ware, aufruttelnb auf bie öffentliche Meinung ju wirten, bann mußte es das weiter ungunstige Ergebnis des deuts ichen Augenhandels für ben Monat Februar sein. Der Fehlbeirag macht noch immer 500 Millionen Mark aus, wobei es wirklich kein Trost ist, daß es im Januar sogar 670 Millionen gewesen sind. Im Jahre 1913 beirug der Wert der Aussuhr im Monatsdurchschnitt etwa 810 Millionen Mart, mahrend er für ben Monat Februar auf Grund des Borfriegsmertes fnapp 490 Millionen Mart erreichte. Auf ber anderen Seite: Die Ginfuhr betrug 1913 im Monatsburchschnitt etwa 820 Millionen Mart, im Monat Februar wieder auf Grund des Borfriegswertes 786, im Monat Januar sogar 984 Millionen Mart. Es trifft fic, bag biefer Tage ber Leiter bes Außenhandelsbüros ber Bereinigten Staaten mitteilte, bag Gubames rifa und im fernen Often ber Anteil ber Union als Prafibentschaftskandibaten aufzustellen. am Außenhandel von Jahr zu Jahr steige, mahrend ber ber übrigen Sauptwettbewerbsländer, parteivorftand beichloß in feiner heutiger alfo auch Deutschlands und Englands ftanbig Sigung, ben Ministerprafidenten Mary wie zurudging. Der Borwurf, troß aller Erfahrun- berum als Kandibaten für bie Reichspräsiber gen ber Kriegs und Nachfriegszeit ein unpoli- tenwahl aufzustellen. tifches Bolt gu fein, trifft uns noch immer mit Recht. Bare ber politifche und mirifcafiliche Tatfagenfinn in Deutschland ffarter ausgeprägt, bann wurden mir die Waffen für ben innerpolitifchen Kampf einstweilen an bieWand ftellen, Es ift Gefahr im Bergug, wenn es nicht gelingt, auf Grund ber Produktionsfteis gerung bie deutsche Ausfuhr bem Werte wie ber Menge nach ju vergrößern. Wenn fich ber beutsche Außenhandel weiter fo ungunftig ent= widelt, so haben wir für bas gange Jahr mit einem Fehlbetrag von 6-7 Milliarden Goldmart zu rechnen. Es ist irreführend, auf Meldungen von der machsenden Auftragshereins | hatte. nahme ber Industrie icon von einer Befferung unferer wirtschaftlichen Lage zu reben. Entscheibend ist doch, daß wir kaum gwei Drictel der Borfriegszeit erzeugen, enticheibenb auch, uns die Mittel ber Zahlungsbilang fehlen, um ben gewaltigen Einführungsüberschuß glatt begahlen gu fonnen. Es ift weiter irreführenb, die verhältnismäßig günstigen Jahresabschlüsse ber Großbanten als Beweis für ben wirtichaft: lichen Wiederaufftieg zu werten. Gemif, Die Banten haben verdient und muffen verdienen, fratifchen Barteitages von 1919 die Abfage verle weil die Leihzinsen für Kredite außerordent-lich hoch sind. Nicht die Bankenabschlusse sind maßgeben, sondern die der Wirtschaft im Allgemeinen, ber Industrie im Besonderen. Das Reichsfinangministerium follte einmal mitteis Ien, wieviel Steuerrudftande b. Wirtichaft vorhanden find, weil schließlich auch mit Zwangsmagnahmen nicht mehr burchzufommen ift. Gilr Deutschland ist die Steigerung des Augenhanbels nicht allein von ben Berhandlungen über eine entl. Angliederung an Defterreich, Berriot neue Wirtschaftsverträge abhängig. Dag fie fo ichleppend verlaufen, ist nicht jum wenigsten Landesverteibigung verlaffen hatte. Außerbem folbarauf zurudzuführen, daß das Ausland die len die ehemaligen Staatssetretare von Ruhlmann Aufnahmefähigfeit und Rauffraft des beutschen und Singe, ber ehemalige Leiter ber Abteilung Ab-Marties nicht allgu hoch einschätit. Bem bas wehr im ftellvertretenben Generalstab, Generals unwahrscheinlich duntt, der laffe fich daran erine major Mofer und fein Abjutant und ferner Dberftnern, daß gerade im Ausland, vor allem in leutnant Reiner von ber Betriebsabteilung ber England und ben Bereinigten Staaten wiederholt Schätzungen des deutschen Boliseinkommens ben. Die Staatsanwalt behielt fich ihre Erklärung und des beutschen Bolisreichtums veröffent- über ben Beweisantrag bor. licht worden find, bie auf bem anderen Ufer gern unders beachtet und bewertet werden als nig mitteilt. Der bejährige Invalide Eug. Lütge, wir glauben. Nach diesen Schätzungen hat der auf den Gerichtsdiener gestützt den Saal bespeutschland durch den Krieg und durch die tritt, sagt aus, er habe auf dem Heimweg von der Raubverträge fast die Hälfte seines Volksreich- Treptower Versammlung gehört, daß das allgetums verloren. Wenn trogbem bas Bolfsein- meine Gerebe babon mar, Ebert habe ben Streit kommen verhältnismäßig günstig eingeschätt abgewürgt. Der Zeuge Mar Lütge sagt Nachteili-wird, so ist der Zweck allen offensichtlich. Je ges gegen den Leumund des Zeugen Zeppenfeld mehr in Deutschland die Produktionsstatistik aus. Der Zeuge Alingenberg war während des wieder aufgebaut mird, besto mehr konnen wir Rrieges Berimeister und Betriebsführer bei einer auch wieder Tatsachen und Ziffern reben laffen. Firma in Berlin und hatte neben Ausländern re-

genhandel nicht nur absolut, sondern auch relativ höher, gang abgeseben bavon, bag er bel Aus parlamentarischen Kreisen wird uns gunstiger Zahlungsbilanz auch after und nicht paffin ift. Deutschland fann ben Fehlbetrag von 6—7 Milliarden Mart nicht durch Auslandsanleihen ober Devijenausfuhr beden, jodaß bie Gefahr einer neuen Bahrungsverichlechterung unmittelbar gegeben ift.

Anjeigenprein :

bie einspaltige Petitzeile ober beren Naum 20 Pfg. bie Meliamezeile 60 Pfg., bei öfterer Aufnahme Rabatt. Bei Plahvorschrift 20% Luschlag. Beilagengebühr bas Laufenb 10 Mart ohne Postgebühren.

Bon den Parteien.

Bur Reichspräfibentenwahl.

Berlin, 31. Mard. Der Reichsausschuß bes Reichsblods, ber heute vormittag zusammengetreten war, um fich mit ber Frage ber Ranbibaten. aufstellung für ben zweiten Wahlgang ber Reichspräsibentenwahl zu beschäftigen, ist ben Blättern zufolge noch zu teinem Ergebnis getommen. Um Donnerstag vormittag wird ber Reichsblod gr einer neuen Sigung zusammen treten.

MIB. Berlin, 31. März. Die Zentrale ber fommunistischen Partei beichloß einstimmig für den zweiten Wahlgang wieder Ernst Thälmann

MIB. Berlin, 31. Marg. Der Bentrums-

Arbeiterbewegung.

WIB. Samburg, 31, Märg, Das Fahrpers fonal ber Samburger Hochbahn A.-G. hat eine Berabsetzung ber Arbeitszeit auf 8 Stunden verlangt und ben Schiedsspruch, ber Ueberftunden als Bereitschaftsdienst ansieht, abgelehnt und trot ber bom Genat unternommenen Bermittlungsverhandlungen beschloffen, morgen in den Streit zu treten, was die Stillegung des gesamten Strafenbahn= und Sochbahnvertehrs und des Betriebs der Alfterdampfer zur Folo

Der 2. Rothard wrozek.

MEB. Magbeburg, 31. Marg. Bei Gröffnung ber heutigen Situng verkundete ber Borfibenbe ben Gerichtsbeschluß, baß bie von ber Berteibigung als Zeugen gelabenen Teilnehmer ber Treptower Berfammlung vernommen werden follen. Auf Bunich ber Berteidigung werben zunächst aus ben Parteiamtlichen Prototollen bes fozialbemofen, die sich auf ben Bormarts beziehen. Es heiß barin, ber Bormarts hat zum Januarstreit in Sinne ber Parteileitung Stellung genommen, in bem er bie Forberungen ber Streitenben rechtfertigte. Rechtsanwalt Lütgebrune ftellt fobann ben Antrag auf Zeugenbernehmung über den Kreis der fozialbemotratischen Kührer und Kunttionäre binaus, u. a. auch auf Vernehmung bes Reichstanzlers a. D. Michaelis und zweier Staatssekretare, die als Zeugen barüber vernommen werben follen, bas bie S.B.D. 1917 ihren früheren Standpunkt gur Spandauer Munitionswerkstätten vernommen wer-

Die nachsten Zeugen tonnen aus Gigenem we-

bem Dbertommando melben. Da fagten die Leute, auf die bas Reich Anspruch habe. Preugen fei bes- aber wir wiffen es!" Grippando wurde blag und furgem eine Bereinbarung über gemeir

Ein polnisch-ruffischer 3mischenfal MIB. Maridau, 30. März. Baginsti und Biecztiewicz, 2 tommuniftische Offiziere, Die

fich verschiedener terroristischer Berbrechen schuldig gemacht hatten, und beshalb zum Tode verurteilt waren, fpater aber gu lebensläng. lichem Rerfer begnabigt murben, sollten an Intervention ber Rateunion gegen 2 in Rug-Sand eingeferterte ausgetauscht werben. Der Gifenbahnzug mit ben beiben Kommunisten hatte fich, wie Curjer Poranny melbet, bereits ben rufficen Grengpfahlen genabert, mo ber Austaufch fiatifinden follte, als ploglich einer ber ben Transport begleitenben polnischen Bofigifien einen Revolver zog und auf die beiben Saftlinge einige Schille abgab, wodurch Baninsti auf ber Stelle getotet und Biecztiewicz totlich verlett murbe. Curjer Poranny führt die verbrecherische Tat bes Boligiften auf die Bege gurnd, bie in ber letten Bett von ber nationaliftifchen Preffe gegen bie Auslieferung

ber beiben Rommuniften geführt murbe. BEB. Mostau, 31. Marg. Anläklich ber Ericiegung ber beiben Offiziere Baginski und Beifchortewitich burch einen polnifchen Bolizeloffi-gier teilt bas ruffifche Bollstommiffariat bes Meuheren mit, bag ber Sowjetgesanbte in Warfchau Berwahrung bei ber polnischen Regierung eingelegt und strengste Untersuchung ber Bestrafung ber Schulbigen gesorbert bat.

Aus dem fernen Often.

- In Amerita wachft bie Stimmung für Aneriennung ber ruffifchen Republit. Amerita fühlt, bağ es fich ben Ruden beden muß. Befanntlich besteht zwifden Amerita und Japan eine erbitterte Rebenbuhlericaft um bie Berricaft auf bem Stillen Weltmeer, Die ihren tieferen Grund in bem wirticaftlichen und politiichen Belangen finbet, bie beibe Staaten in China haben. Roch vor turger Zeit ichien ber Erfolg auf bie Geite Ameritas zu neigen. Es haite während und nach bem Betifriege burch seschidte Propaganda bie zwischen China und Sapan bestehende Feindschaft zu feinen Gunten ausgenutt und mit liberalen Schlagworten einen ungeheuren Ginfluß in China gewonnen, auch in Sibirien war bie Stimmung entschieben japanfeinblich, und nach ber Lofung bes enge lifch-japanischen Bündniffes ichien Japan vollends gang vereinsamt bazusteben. Amerita rechneie barauf, im Falle eines Krieges bie Sinefifche Kufte als Stugpuntt für militärische Operationen benüten gu tonnen. Diefe Lage hat fich in ben letten brei Jahren von Grund aus geandert. Das Aufleben nationaler Strömungen und die bolichewiftische Propaganda haben bie freundschaftliche Stimmung bes chinefischen Boltes gegen Amerita fast in bas Gegenteil verwandelt, und unter bem Einfluß ber Anuistenpartei ist China in freundschaftliche Begiehungen zu Japan getreten. Die japanische Seeres - und Flottenmacht fteht auf folder Sohe, daß fie die Landung einer amerikanischen Sohe, daß sie die Landung einer amerikanischen tag und mit dem Bericht des geschäftsführenden dem Bergwerk in der Nähe von New-Castle Dr. Jütinx Hermann Brütels.
Berbandsvorstandes zu besassen stellt sich als ernster, als ursprünglich anges Recht gelungen gab sich auch Walter Beit in threr Kampffähigkeit gelitten hatte, jeders war der Reichstongreß für das Lehrlingswesen, der nommen wurde, heraus. Man rechnet jest das als Gastwirt Nüder. Auch die sonstigen Rollen, umfangreiche Beratungen über das Lehrlingswesen mit, daß mindestens 34, möglicherweise sogar die alle zu erwähnen zu weit führen würde, Stützpunkt an ber oftafatischen Kuste nicht mehr gepflogen hatte. rechnen kann. Da Sowjetzuhland bei den Berstünderungen auf dem affatischen Festland eine maßgebende Rolle spielt und die geistige Fürma Philipp Holznann u. Co. Ausgebende Rolle spielt und die geistige Fürma Philipp Holznann u. Co. Ausgebende Rolle spielt und die geistige Fürma Philipp Holznann u. Co. Ausgebende Rolle spielt und die geistige Fürma Philipp Holznann u. Co. Ausgebende Rolle spielt und die geistige Führen Einste von die Notwendigseit gestellt, eine Berstüssung mit ihm zu sinden, um seinen Einstüssung mit ihm zu sinden, um seinen Einstüssung mit ihm zu sinden nicht aans zu verlieren. Der Kolle merken Abschluß des russisch=japanischen Bertrages hat Amerifa bie Entwidlung ber Berhaltniffe in Newyort liebten einander und beschloffen gu heira- einem Bergwert bei New-Castle wurden 38 ber mongolischen Welt mit unheimlicher Deuts ten, wogegen an fich nichts einzuwenden ware. Es Bergleute burch eingedrungene Wassermaffen um Beröffentlichung wird uns geschrieben: Auf lichfeit vor Augen geführt und der Erfenntnis gab aber ein hindernis und bas hindernis bilbete eingeschloffen. Die Bumparbeiten gestalteten in din maßgebenben Kreisen Gingang vericafft, Die Tatsache, baß Grippando bereits verheiratet fich immer ichwieriger, sodal febr wenig Soffbaß es nicht langer angangig ift, über bas Be- war und bag seine Frau unter keinen Umstanben nung auf die Rettung ber Gingeschloffenen Radler-Clubs "Hochburg" wieder aufdumuntern ftehen ber Sowjetunion einfach hinmegzusehen. in die Scheidung ber Ehe willigen wollte. Da be- besteht. Das Unterhaus brildte seine Teilnahme an ben früher stattgefundenen geschligen Abendaus Ein neues Afien ericheint am Belthorizont, ichloffen die beiben Liebenben ein Romplott, bas an dem Ungliid aus. noch undentlich und vielfach geheimnisvoll, aber immerhin auf eine gewisse Originalität Anspruch chon jetzt als gewaltige Drohung. 800 Millio- machen barf. Helen Frederik sollte sich für die nen gelber Menichen, b. h. zwei Drittel ber ge- Gattin Grippandos ausgeben und als folche gegen famten Menichen, befinden fich heute in einem ihren Chemann auf Scheidung flagen, in bie

frije. Es heißt, beizeiten mit ihnen rechnen.

Bermifchte Radrichten.

282B. Berlin, 28. März. Auf eine Anfrage

Berletjungen, benen er im Sochfter Rranten berantworten. baus erlag.

Ein weiterer Unglüdsfall ereignete fich gestern in der Rabe von Weilbach. Das Auto haben fiber Nacht die unangenehme Entdedung gedes Freiherrn von Mumm aus Frankfurt a. M. macht, daß sie auf einem Bullan leben. Die Besiberschlug sich. Die Insassen wurden herausgeschlungen, während der Chauffeur unverletzt kommen im Part von Kings hill entbedte. Man

ordnungsausschuß ber Bürgerschaft hat be- Später am Tage stiegen auch große Rauchsausen schneigen, die Genehmigung der Verhaftung der aus dem Krater empor. Die in aller Gile nach tommunistischen Burgerschaftsmitglieder Köp Webnesbury entsandten Sachverständigen stellten pen und Levy dur Berbufung ber gegen fie er- fest, bag ber unterirbifche Feuerbrand eine beträchtfannten Festungsstrafe zu beantragen.

tine in Algier gemeldet wird, wurde heute mal burch die Erdsenkung die Oberflächenkruste nacht 2.30 ein ziemlich starfes Erdbeben fests burchbrochen worden ist. In biesem Fall wird es

Jahren ift in Dornach Dr. Rubolf Steiner, ber einzubammen bekannte Leiter ber anthroposophischen Bemegung heute vormittag 10 Uhr nach langwies namentlich in ben Distritten von Bobruist und tag und Sonntag als weitere Aufführung in rigem Leiben gestorben.

Seiligsprechung des deutschen Jesuitenpaters macht. Eine ganze Anzahl von Dörfern behaup- wohlverdienier Erfolg beschieden war. Allen Petrus Canisius hielt der Papst eine Ansprache, ten, daß die alten Heiligenbilder, die seit undenten Theater-Unternehmungen mit honore worin er die Verdienste des Paters feierte. Das lichen Zeiten in den Dorflirchen aufgestellt find, sonst ide Städte in der Größe wie Emminden Beilpiel des seligen Canisius, sagte der Papit, ploglich ihre frühere lenchtende Farbenschnheit gen in den Borfriegszeiten Meglifet murben sei gerade im gegenwärtigen Augenblid sehr wiedergewonnen haben. Dieses Wieberauflenchten weit voran steht die Buhnen-Lusy ein in wertvoll, wo infolge des Krieges eine derartig ber alten Bilber wird von den Dorsbewohnern fic die Dramatische Gesellschaft mit wie nicht tiefe Trennung der Geister eingetzeten sei, auf übernatürlichen Kräften zugeschrieben. Die Bewe- geringen finanziellen Opfern verschafft und

WIB. Rentfavit, 30. Marg. Das Inipelfer "Aurland" wegen Fischens auf isländischem Seegebiet angehalten. Der Kapitan bes Schiffes wurde zu einer Gelbstrafe von 15 000 Kronen verurteilt. Einige Zeit vorher hatte die Fylla ben deutschen Fischdampfer "Preußen" wegen verbotenen Fischens angehalten. Der Kapitan dieses Dampfers erhielt eine Geldstrafe von 10 000 Kronen. In beiben Fällen wurde bie Beschlagnahme ber Fanggeräte angeordnet.

MIB. Newnort, 31. März. Geftern brachen vier bewaffnete Leute mitten im Geschäftsviertel in bas Rontor eines befannten Finanzmatlers ein, fnebelten ben Befiger und zwei anmes fende Runden und entflohen in einem Auto mit Diamanta im Werte von 50-100 000 Dollar.

- Die Gertreter bes beutschen Badergemerbes in Milnchen. Die Spitenvertreter bes gesamten beutschen Bäckergewerbes sind in Minchen zu einer Situng bes Gesamivorstandes, bes Zenttalverbandes beuticher Baderinnungen "Germania" verfammelt gewesen. Die Tagung hatte sich mit der neuen Handwerkerordnung, mit ber Nachtrube im Batfergewerbe, ber Sonntagsarbeit, bem Achistunden-

— Helen Frederit und James Grippando in

Buftand ber Garung und in einer Wachstum- Grippando natürlich fofort einwilligen wurde. Rach erfolgter Scheidung follte fich bie unrechte Im auswärtigen Ausichuß bes Bafbing. Frau Grippando wieber gurudvermanbeln in De toner Senats erflarte Senator Borah, nach feis Ien Freberit, um nun mit Grippando, bem gefebner Anficht halte Rufland ben Schluffel jur magig Geschiebenen, Die Ghe einzugehen. Dan Weltabrüftung in der Sand, und folange Die hatte vor Frau Grippando forgfam alles geheim Bereinigten Staaten Rufland nicht anerten- gehalten, aber burch irgend einen Bufall muß fie nen und in nahere Berilhrung mit ihm treten, doch von dem geplanten Komplott Kemitnis erhal Solland zum Aushang zugegangen. — Die mehr ober weniger mit Untosten verbunden sind, wiltbe es unmöglich fein, einen Erfolg in ben ten haben. Der Lag bes Scheidungsprozesses tam Bemilhungen zu erreichen, eine Weltstimmung herbei: Alles verlief gang glatt. Die nitechte Frau für die Abrilftung zu ichaffen. Grippando sagte aus, bag ihr Gatte sie vor zwei Jahren verlassen und sich seitbem nicht mehr um Und Hotelführer" enthalten sein, der sich zurzeit mit sich gebracht, insosern die Bearbeitung befindet. — Die Herausgabe vielen Motorradmarken entstanden sind und gerade nun ausgesprochen werden können, als der Richter weiterer Flugblätter so über die "Bade- und hier in Emmendingen ist die Zahl ber Motorradsich plögli. von seinem Platz erhob und, sich zu Kurorte des Schwarzwaldes", über die besitzer schon ziemlich groß. Da ich nun ein bekamber Deutschen Bolkspartei, in der Einspruch erho- Grippand sengend, mit besonderem Nachbrud "Schwarzwalds und Höllentalbahn" und über ter alter Sportsmann in unserer Stadt bin, so ist ben wird gegen die Einziehung der den Ausgewic- fragte: "Sie sagen also, daß Sie der Gatte dieser Die "Schnellsten Reiseverbindungen nach und schon ofters der Wunsch lant geworden, etwas zu fenen von Rhein und Ruhr zur Bahlungszwecken Frau find?" "Sawohl!" "Sie ligen!" rief der durch Baden" ift in Auficht genommen.

- Die Bewohner von Webnesburg, einem

bemerkte hier aus bem Boben eines etwa gehn Me-BIB. Samburg, 30. Marg. Der Geschäfts- lebhaft waren, baß sie start seitlich glingelten ter tiefen Loches hochschlagende Flammen, die fo liche Ausbehnung haben muß und daß Gefahr be WIB. Paris, 30. Marz. Wie aus Constan- steht, daß er die Oberstäche erreicht, nachbem einnotwendig werden, bas Feuer durch Auswerfen BIB. Bajel, 30. März. Im Alter von 67 tiefer Graben und ihre Ausfüllung durch Sand von Wilhelm Meyer-Förster: "Alt Seidel.

bie ilbertriebene Feindschaft und ilbertriebener gung, die davon ausgegangen ist, hat das ganze dies trifft auch auf die Garberobe der Darsteller Nationalismus folgte. in benen bas Bunber geschen ift, find bom Bolle es ber fünstlerische Leiter, Serr Freb Sime ionsschiff Fylla hat den deutschen Kischbamp- beilig gesprochen worden. Aus welten Entfernungen bis zu 90 Kilometer bewegen sich Bilger- bie Rollen zu verteilen und so war es abermals singe nach biefen Dorfern, um die Beiligenbilber anzubeten. Die Sowjetbehörben haben fofort eine Unterjudungstommiffion eingefett, als fie bon biefer religiösen Bewegung Kenntnis erhielten. Seite stellen barf. Wenden wir uns den eine Sie sind bereits im vorigen Jahre durch ähnliche zelnen darstellenden Personen zu, so darf der Ereigniffe beunruhgt worden, haben aber bamals bie aufgeregte Bevöllerung wieder beruhigen ton-

nen. Diesmal hat bie Bollsbewegung einen weit größeren Umfang angenommen. In Mostan cheint man bavon fiberzeugt zu fein, daß eine potische Bewegung babinter stedt und bag geheime Rrafte am Berte find, die bie landliche Bevolferung bazu veranlaffen wollen, bei ben Wahlen bie firifliche Frommigfeit zur Lofung zu machen und Randidaten zu verlangen, die "Gott lieb hat".

Gine Bergwertstataftrophe in England. lenbergwerk bei New-Castle wurden neun Arbeiter burch Maffereinbruch abgeschnitten.

48 Bergleute von bem in ben Grubenschacht eine lagen in bintbar besten Sanden und fo murbe - Bulgarifche Auftrage an beutsche Firmen. Stürzenden Baffer abgeschnitten worden find. ein flottes Busammenfpiel erzielt, deffen fleine

BEB. London, 31. Marg. (Amtlid). In von anderen Städten beneidet merden burfte.

Aus Baden. in Baden wird dieser Tage ein mehrfarbiges ganzen wirtschaftlichen Verhältnisse haben sa auch illustriertes Fluoblatt Friihling im Radners solche Veränderungen bedingt, daß das Fahrrad illustriertes Flugblatt "Frühling im Badners solche Beranderungen vedingt, dus das illustriertes Flugblatt "Frühling im Badners nicht mehr zum Bergnügen dient, sondern viels land" seitens des Badischen Berkehrsverbandes mehr in erster Linie berustlichen Zweiten gewihmet men. Desgleichen ift ein Werbeplatat unter bem gleichen Titel allen größeren Bahnhöfen und Reiseburos in gang Deutschland sowie in wichtigsten Angaben über die einzelnen Städte, wenn er nicht — soser und Kurgreielle ist — mit seiner besseren Ehehälfte auf den Kriegssuß Bades und Kurorte und insbesondere die neuesten Hotelpreise werden in einem "Wegweiser tolosfale Umwälzung auf bem sportlichen Gebiete

Ebert habe gesagt, die Gestellungsbesehle brauchten halb nicht in der Lage, von sich aus die Wicher gestand alles ein, ebenso sein, ebenso sein, ebenso sein, Gasversorgung gustande gekommen. In abn. nicht befolgt zu werben. Um 12.30 Uhr wird die einziehung der Darleben einzustellen. Es ift aber liebte ihn und sette alles baran, um ihn heiraten licher Weise soll jest auch die Stromversorgung Weiterverhandlung auf 2. April, 10.30 Uhr, verstagt, beim Reiche zu beantragen, die Wiederstagt, das die Staatsanwaltschaft erst am Donnersseinzichung der Darlehen auszuschen, bis die dem herbeigerusen, das sie ihrerseitzerten, daß sie ihren die auch erreicht, daß man in der Bersorgung wird. Es soll eine MTB. Franksurt, 30. März. Der Bezirks tragen könne, eine andere an ihrer Stelle zu sehen. Dieselmotoranlage als Kraftzentrale erstellt inspektor Wagner und sein Schwager verun. Damit mußten sich die Liebenden bescheiben. Die werden. — Im Subteil von Villingen plant gludte gestern mit dem Motorrad bei haiters Ibhle ist nun zu Ende. Aber helen und Grips man den Neubau einer katholischen Kirche, ba heim. Wagner erlitt einen Schäbelbruch und bando werden jest noch einmal vor dem Richter bas Münfter und die Benediftinerlirche im war sofort tot; sein Schwager erlitt schwere erscheinen mussen, um sich wegen Meineibs zu Nordteil der Stadt liegen. Es ist beabsichtigt, die Kirche in ber Nähe bes ehemaligent, leiber abgeriffenen Nieberen-Tores zu erftellen, um Städtchen in ber englischen Grafschaft Stafford, ber Strafe einen guten Abschluß zu geben.

-: Sadingen, 27. Mara. Der gegenwärtige niebrige Bafferftund bes Rheins erlaubt intereffante Einblide in bie Geftaltung bes Rheinbettes in hiefiger Gegend, ba a. B. oberhalb ber Briide gegenwärtig ein Wasserstand von nur etwa 50 Rentimeter borhanden ift. Wer über ben Strom bahinblidt, bem fällt vor allem eine gewaltige Ries. fcicht auf, bie bis in bie Gegend bes Ballusturmes fich hingieht und für bie tommenbe Dberrheinschiff. fahrt ein fehr beachtenswertes Semmnis bilben burfte. Außerdem ift bas gange große Bruch- und Spaltenfpftem bes Bobens gu überbliden.

Ans bem Breisgan und Umgebung

* Emmenbingen, 31. März. Mit bem alte befannten und mit Recht beliebten Schaufpiel berge trat bie Dramatifche Gefell. - In mehreren Begirten von Beigrugland, ich aft Emmenbingen am legten Sams Bhlobin, ift in ber letten Beit unter ber lanbligen ber Erfullung ihrer Aufgabe: "ber Bflege bet MIB. Rom, 30. März. Gelegentlich der Bevölkerung eine Religionsbewegung aufgekom- Buhnenkunste vor die Oeffentlichkeit. Und sie Berlesung des vorbereitenden Defrets für die men, die den Sowjetbehörden sehr viel Sorgen darf mit Recht behaupten, da ihr ein voller

> gu. In erfichtlich ausgezeichneter Beife verfteht mighoffen vom Kreiburger Stadttheater. möglich, eine Wiebergabe bes an fich fehr bantbaren Schauspiels zu erzielen, bie fich getroft manderAufführung vonBerufsichaufpielerr gur Berkörperer des Erbprinzen Karl Heinrich, Emil Geier, bas Berdienst für sich in Anfpruch nehmen, daß er seiner nicht immer leich. ten Rolle am beften gerecht wurde. Geine Wiebergabe all ber feelifchen Erregungen war eine ausgezeichnete und er hatte in Sanna Life Simmighoffen . Sabel, ber Gat: tin bes Spielleiters, eine temperamentvolle Rathi als Barinerin. Die Wiebersebens- uni Abschiedsfzene im letten Aft 3. B. war eine ausgezeichnete und stürmischer Beifall bes Publifums lohnte der liebenswürdigen "Räthi" 282B. London, 30. März. In einem Kah- ihre Gastspiel-Leistung. Der Dant fam auch am Samstag in einem prachtvollen Blumenforb und sonstigen Blumenspenden gum bereb. ten Ausbrud. Wirklich famos war auch der BIB. London, 31. Marg. Das Unglud in Rammerdiener Lug (Paul Bed) und ber

Buhnentunft geboten wird, um die fie mit Redit

eine früher ergangene Anregung bin, die feit einis gen Sahren ichlummernden (1) alten Mitglieder be? fahrten wieder teilzunehmen, find dem Rufe nur einige Freunde gefolgt, weshalb man die Frage noch als zu verfrüht betrachtete, biefe Bereinigung B.V. Bur Forderung bes Fremdenvertehrs | wieder erneut mit Erfolg ins Leben gu rufen. Die werden muß und manch früher eifriger Sportlet tann es fich unter ben heutigen Umftanden nicht mehr leiften, Abenbaussahrten mitzumachen, bie unternehmen, um biefe Sportsfreunde au einem gegebenen Darlehen, wird vom preußischen Innen- Richter, indem er sich erhob und auf den Beugen () Billingen, 30. März. Zwischen der Stadt Club zusammenzuschließen. Wenn regest minister witgefeilt. daß es sich um Beträge handle. Augivo, Sie wisen nicht einmal wo ihre Frau ist, Billingen und der Stadt Schwenningen ist vor vorhanden ist so könnte diese Rereluzion () Billingen, 30. Marg. Zwischen ber Stadt Club gusammenguschließen. Wenn reges Intereffe

weiter ausgebaut und evtl. bem Deutschen Automos Vom Arheitsmarks. bil-Club angegliebert werben. Nachbem nun fei BEB. Berlin, 27. Marg. In ber Beit bon einigen Tagen ber Frühling eingezogen und

allgemein bas Interesse für bas Sportsleben wie

ber zu regen beginnt, fo fchlage ich bor, baß fich bie

alten Mitglieber bes Rabler-Clubs "Sochburg

und sämtliche Motorradsahrer, die an meinen

Sorhaben Interesse haben, zu einer geselligen, un-

meawungenen Unterhaltung aufammenfinden, wo

in einer ungezwungenen Aussprache zum Ausbruc

kommen konnte, in welcher Form man sowohl be

Rabler-Club "Hochburg" als auch Motorrabspor

Ier am geeignetsten in einer Intereffengemeinschaf

bereinigen tonnte, wobet ben Intereffen beibe

Sportarten Rechnung getragen werben könnte. Ir

inigen Tagen werbe ich also auf diese Angelegen

heit gurudtommen und ben Reitpuntt festfegen, mi

de angeregte Zusammentunft stattfindet und bitte

ich schon jest, meiner Anregung im Interesse bes Gelingens ber Sache bie notige Ansmerksamkeit

: Beforberung auffdriftslojer unverichloffe-

ter Maffenbrudfachen. Die Deutsche Reichspoft

wird am 1. April versuchsweise die Beförberun

pon aufschriftslosen unverschloffenen Massenbrud-

fachen (Burffenbungen) aufnehmen. Bur Bertei-

lung tommen Senbungen für beliebige Gattungen

bon Empfängern, g. B. famtliche Saushaltungen,

famtliche offenen Gefchafte, beftimmte Berufellaffer

usw. Die Rahl ber an verteilenden Drudftude i

bon bem Auftraggeber auf Grund eigener Seft

ftellungen für jebe Boftanftalt au bestimmen. Die

Minbeftgahl einer Auflieferung beträgt 1000 Stud.

überfteigen. Die Gebühr für Burffenbungen be-

und en findet nicht ftatt. Ausgeschloffen

eligiöser Art sowie solche, beren Inhalt gegen bie

Beletze ober bas öffentliche Wohl ober bie Sittliche

feit verftößt. Ueber bie Gingelheiten bes Berfah-

S Freiburg, 31. Marz. (Mertwarbige

Anfallmit Tobesfolge) Während fich

am vergangenen Sonntag ber Gleftrotechnifer Flid

mit seiner Frau auf bem Wege zum Wahllofal be-

jand, begab fich ber 12fahrige Sohn Otto in bie

Bertstätte bes Baters, um fich mit bem bin- und

herfahren auf einem fogen. Glettrofarren zu ber-

gnfigen. Dabei prallte ber Junge auf einen etwa

einen Meter bom Boben abstebenben holgerner

Schaft auf, mas jur Wolge hatte, baf tom ber rechte

Unterschenkel buchstäblich abgebrückt wurde. Che

emand Hilfe bringen tonnte, war berknabe in ber

in der Freiauftraße gelegenen Werkstätte verblutet.

-:= Bolbfird, 31. Marg. Die hiefige Orts-

ruppe bes Bereins "Babifche Beimat" hatte auf

gestern abend den Herrn Hauptlehrer Werr von

Hinbach bei St. Blaften zu einem Lichtbilbvortrage

gewonnen, der den zählreich erschienenen Mitglie-

großem Intereffe aufgenommen hatten.

fprediend gufriebene Grundlage gu bringen.

Berkehrsweien.

für die ausschließlich mit mechanischen ober Sand-

Arbeitgebers und ber Gemeinde (Ortspolizei-)Be-

horbe am Wohnort bes Arbeiters nach vorgeschrie

benem Mufter erforberlich; Borbrude hierzu werben bon ben Stationen jum Breife bon 2 Big. bas

Stud abgegeben. In gleicher Weise wie die Ar-

beitarmochenkarten werben vom 1. April an bie

Rurgerenterwochenkarten nur noch an die aus-

las-Bid mit mechanischen ober Sandarbeiten bechaftieten Merfonen ausgegeben. 218 Preis ber

Arbeiterrlidiahrkarten wirb bom 1. April an bei

einsache Fahrpreis 4. Klasse, mindestens jedoch für

2' Kilometer, erhoben.

bern liber das Thema "Bom Schwarzwald nach

Er wurde von einem Mitfofiler, ber ihn auffucher

wollte, im Blute ichmimmend tot aufgefunden.

rens geben bie Boftanftalten Austunft.

Das Gewicht bes Ginzelftuds barf 20 Gramm nich

bis 15. März hat die gahl ber Hauptuntertütungsempfänger in der Erwerblosenfürsorge oon 540 000 auf 515 000, b. h. um rund 5 Brozen verminbert. Im einzelnen hat fich bie Bahl be nännlichen Unterstützungsempfänger von 501 000 auf 475 000 geseutt. Die ber weiblichen ist gleich geblieben. Die Bahl ber Bufchlagsempfanger (unrstligungsberechtigte Angehörige von Hauptunterühungsempfängern) ist von 752 000 auf 727 000 aurnagegangen.

Inruen. Spiel und Sport.

Auf dem Sportsplate des F.B.C. standen sich obige Mannschaften gegenüber, um im Freundschaftstressen ihre Kräfte zu messen. Die Hiesten waren reichlich ersatzes Früste zu messen. Die Hiesten waren reichlich ersatzes Früste zu messen. Die Hiesten waren febr demerkar machte, so daß man über die gegenwärtige Bersaum der Mannschaft heute nicht viel sagen kann. Wer soviel ist sicher, es klappte wieder einmal schlecht oder gar nicht, denn sonst müßte das Resultat anders stehen. Offenburgs Tor war ein billiger Erfolg. Die Göstemannschaft mar bedeutend flinker und entiglosse 8.B.C. I - F.B. Offenburg Ib 1 : 1. stehen. Offenburgs Tor war ein billiger Erfolg. Die Gästemannschaft war bedeutend flinker und entschlossener als die Vlatbescher und zeigte vor allem mehr Kampsgeist und Eiser bei der Sache. Hoffentlich haben die Leute des F.B.E. von diesem Spiele Nuhen gezogen, denn bei den bevorstehenden schweren Spielen um den Aussteig in die Kreisliga heißt es kämpsen. F.B.E. Jug. A.— Gniach Jugend A 2:2. F.B.E. Jug. C.— F.F.C. Jugend C 1:1. Weitere Resultate aus dem Reich: Deutschland — Holland 1:2. — Frankfurt—Allernberg 2:1.

BEB. Amfterbam, 30. Marg. 3m hiefiger stadion tam es gestern nachmittag im Beisein be hollanbifden Ministers bes Meugeren bon Garne tragt zwei Drittel ber tarifmäßigen Drudfachen- bed, und bes beutichen Gefandten und bes beut gebühr für das Stud unter Aufrundung des Ge- ichen Generaltonfuls in Amsterdam das Fußballsamtbetrages auf volle 10 Pfennig. Die Aushan- spiel Holland gegen Deutschland zum Austrag. Das digung an die gewöhnlicher Brieffendungen. Nach- Spiel endete nach wechselvollem spannenden Berlauf rind bem Glen ber hollanbifden Mannichaf bon der Berteilung find Drudftude politischer ober mit 2:1.

Sandel und Berkehr.

In der am 28. März 1925 stattgesundenen Aussichtsratssihung der Siddeutschen Disconto-Gesellschaft A.G.,
Mannheim, wurde die Vilanz nebst Sewinne und Verlustrechnung für das Jahr 1924 vorgelegt, welche einen
Reingewinn von R.M. 2 526 455,22 ergibt. Auf Antrag
des Vorstandes beschloß der Aussicht der auf?
April einbernsenn Generalversammlung vorzuschlagen: eine Divibende von 8 Prozent zu vertellen, R.M. 562 730.32 für Umbauten und Neubauten vom Jahre 1924 abzuschreiben, R.M. 94 715.16 bem Beamtenfon zuzuweisen und R.M. 669 009.74 auf neue Rechnu

Der in gang Gubbeutschland bestens eingeführt. Offenburger Zentralzuchtviehmarkt wirb nach 10 ahriger Unterbrechung erftmals wieber am 12. Mat 1925 abgehalten. Die Mittelbabifchen Buchtgenoffenschaften werden fich eifrig bemühen, ber Martt nach Rahl und Qualität ber Tiere gut au be diden. Gleichzeitig findet in Offenburg auch ein Fohlen-, Buchtschweine- und Buchtziegenmar

Amilice Brobuttennotierungen für je 18 Ra. in Berlin am 31. Marg. Weigen: 245-249; Slidamerila" referierte. Der Bortragende felbst Roggen: 229—233; Braugerste: 225—246; Fut entstammt einer hiefigen Beamtenfamilie, ging tergerste: 200—224; Hafer 186—194; Weizennoch vor bem Kriege nach Silbamerita, um baselbst mehl (100 Kg.): 32.75—95.50; Roggenmehl rine Lehrerstelle an einer beutschen Schule anzu- (100 Kg.): 31—33.25; Weizenkleie (100 Kg.) nehmen und beteiligte fich u. a. an einer größeren 14; Roggenfleie (100 Rg.): 14.50—15; Raps: Expedition nach bem Annern bes Pontinents. Gr 995 400. Reinent berstand es baher trefflich, Bilber seiner Einreise, flan.

gungen am Schluffe bes Bortrags taten bar, baß 22-23; bto. fleinere; 18-20; Futtererbfen: 18 bis C. S. Serion 20 m., Bahlingen bie Anwesenden bas Gesehene und Gehorte mit 19; Beluschken: 18-19; Aderbohnen: 19-20 Widen: 18,50-20; Lupinen, blane: 10,50-12;)-(Balblird, 30. März. Die Abgangsprüfung Lupinen, gelbe; 12,50—14,50 Serabella, neue: 13 an hiefiger Realschule haben alle 19 Bruflinge, bar- bis 15.50; Rapstuchen: 15,30—15,50; Leintuchen unter 5 Mädchen, mit gutem Erfolge bestanden. 21—21,20; Trodenschnigel: 10—10,20 R.M.

(1) Balbfird, 30. Marg. Gine größere Berammlung hiefiger Ginwohner nahm Stellung gu BEB. Mostan, 27. März. 3m Plenum b bem wichtigen Kommunalbroblem ber Berforgung Rates ber Montaninbustrie und bes Montanbo hiefiger Stadt mit Licht und Praft. Allgemein belstongresse ertlärte ber aus Deutschland gurud. wurde der Bunsch laut, daß die Industrie gemeingelehrte Borfigenbe bes ftaatlichen Metallindu famt mit ber Stabt Schritte unternehmen folle. ftriellenverbandes Folotongem, ber gu Berhand bie Berforgung mit Rraft und Licht auf eine ent- lungen mit ben beutschen metallurgischen Berten entfandt war, die Kreditaufnahme bei beutschen Alemen fet ungunftig, weil die Firmen für die in England und Amerika aufgenommenen Aredite)-(Erhöhung der Monats- und Schillerkarten. hohe Prozente zahlen mussen. Dagegen arbeite Mit Wirkung vom 1. April 1925 werden auf ber die deutsche Produktion augenblicklich 20 bis 30 beutschen Reichsbahn die Preise ber Monats. und Prozent billiger, als die englische. Deshalb set es Schülermonatstarten um eiwa 25 v. H. erhöht. Die bisherige Wochentarte wird getrennt in 1. eine produkte zu kaufen. Die deutschaft, in Deutschland Metallseine und zweispännig eine produkte zu kaufen. Die deutschaft Firmen, die gesahren, schwerer Schlag, segenwärtig schwedisches und indisches Erz eine und zweispännig eine zweispännig eine und zweispännig eine und zweispännig eine zweis nannt) und 2. eine Arbeiterwochenfarte, bie nur

Ratholijder Gottesbienit. arbeiten beschäftigten Bersonen bestimmt ift und Bersammlung ber Jungfrauentongregation. Deute, Mittwoch, abends 8 Uhr: Kirchliche

Herren — Hute Frescher Treiburg%

> Stets frisch gewässerte **Vtodefilde**

Bestellungen für bie Rarmodje werben jest icon entgegengenommen.

Ango Kromer, Emmendinger Telefon 409 Martiplan 14



KNABEN-ANZUGE SWEATER für Kneben und Midchen

Alleinverkauf:

Bitte Schaufenster beachten.

und ein bunteleichenes aber Land und Leute ber von ihm berfihrten Ge- Richtamtliche Probuttennotierungen für je 100 Gigitt mer genben Sibameritas zu geben. Die Beifallsbezeu- Rilogr. in Berlin am 31. Marg: Bittoriaerbfen: evil. mit Teppichen und Delgemälben billig zu berfaufen. Silberbrunnen.

3 Reg. . Mk. 411.— Zahlungserleichterung Frankolieferung. Planchaus lang Karlsruhe

Kaiserstraße 167/1

C. Rern, Safthof zum "Unter"

nur zwischen Wohns und Arbeitsort gilt. Der Preis der Arbeiterwochenkarten entspricht dem der Bisherigen Wochenkarten. Zur Erkangung von Karl Eppig und Wilhelm Jundt Erben.

Berantw. Medakteur: Dito Teichmann, Emmendingen.

Beringsgesellichaft dausen bei kaufen bei kaufen bei Kanlen be

3willings= Sportwanen owie awei auterhaltene ind gu verkaufen. dans 277. Malterdingen

1986 im oberen Simmelreid, kaufen. owie 20 ar Ackerland Bu erfragen in ber Ge-im Rurgarm hat zu ver- ichaftsstelle bs. Bl.

pachien. M. Gerber. Schloffermeifter

Würzlinge nerit. Taylor, gu ver- gen und Dekonomiege- gur Mithilfe in ber

Saatkartoffel (Woltmann, Raiferkronen und Induftrie)? find eingetroffen. S. Leift, Emmendingen.

Mutterberatungsstunde ibet ftatt am Donnerstag, ben 2. April 1925; nachmittags 2-4 11hr im evang. Gemeinbehaus

50 m Drahtgeflecht, verzinkt, 1 m ho**c**h

Sonstige Sorten Drahtgeflecht, Pfosten, Spann- u. Stacheldraht, Drahtspanner, Krampen, usw. zu sehr günstigen Preisen. Conrad Lutz, Emmendingen.

ber Striegebefcabiete

Um Donnerstag, ber 2. 4. 25., abends 8 Mft

findet im Gafthaus zun "Nebstod" bier Monais-Bersammiung

Um vollgähliges Erfchet

Der Borftant

Donnerstag früh aablian ariine Heringe

Emmenbingen. Theodor-Ludwigftraffe

Union-Brikett findwieber eingelroffen Drei Rönig ftatt. und konnen jebergeit

bestellt und abgeholt werben.

Sochburgerftraße.

Anfelment,

zu verlaufen ober gegen 4. April 25, abende Gerfie und Kartoffeln 1160 findet im Geffen aum "Grinen Baum" Berjammlung Saliestelle Teningen.

Ein noch guterhaltenes bringen. Auch werben wie ber Raber verloft.

Gin guverläffiger, treub ift billig an verkaufen. Sochburgerftraße 82.

fuci t Seilung bis 15.April 8-sache Bergrößerung, mli Enche für 1. ober 15 Eini, preiswert zu ver-April einen jangeren

> In ber Rabe von für Langmit a't Rati Evört. Ceramin ichenbachte.

mit 3 Samilienwohnun- Junyor Dui di

Raberes in ber Ge- Garinerei Sambred fchaftsftelle bes Blattes.



Schwäbischer Merkur, Stuttgart

Führende Tageszeltung Würtembergs / Täglich zwei Ausgaben Größter Handelstell / Erfolgsicheres Anzelgenblatt / Dertvoller Stellenmarkt

Bezugspreis Mk. 3.50 im Monal / Anzelgenzellenpreis 35 Pfg. / Für Exportanzelgen Auslandswochenausgabe des Schwäbischen Merkur

Herren: 11. Anaben-Aleidung

Durch günstigen Einkauf bin ich in der Lage, meiner werten Kundschaft in jeder Hinsicht gute Ware zu billigen Preisen anzubieten!

Unzüge

bon M. 24.- an bis au den feinsten Sabardine u. Rammaarn Mäntel

aus beiten Bollftoffen. Sabardine. Loden und Gummi Welerinen aus Loden- und Gummistossen

Serrenhosen / Sporthofen Arbeitshofen

Anabenhofen billight

Smofing-Unzüge . . von M. 95,- an Eut u. Westen von Mi. 65,- an

Rommunifanten, und Konfirmandenanzüge

von M. 20.- an

Storf: Abteilung A. Anaben- u. Jünglingsfleibung

Wind-Jacken

Rübler-Anzüge

Besichtigen Sie meine 7 Schaufenster

Aleiderhaus Joseph Müller

Salbidube, Spangenidube

Wieffe, Shuhwarenhaus, Emmendingen

MODERNE

Frühjahrs-

Damen-

Volksichule Emmendingen.

Emmenbingen, ben 31. Mars 1925, Das Rettorat:

Franenvereins Freiburg i. B. Grünbliche Ausbildung im gesamten Haus-wesen (Kochen usw.). Schöne Lage, Nähe bes Walbes und Bahnhofs Wiehre. Anmeld. an die

Brafibentin: Frau Brof. Beilig, Glamerftr. 11.

B. m. b. 5.

per Beniner 14 Dik.

Alnzeige.

Mit heutigem Lage habe ich am hiefi-gen Plage ein Spezialgeschäft in

Nugholz, Brennholz.

Baubedarf

Sch werbe es mir angelegen fein laffen, meine Ubnehmer gemiffenhaft und preiswert

Mein Lager befindet fich gegenüber bem Guterbahnhof Rengingen.

Rengingen, ben 1. April 1925.

Paul Leonhardt.

Dampffägewerk Rengingen Bogel n Leonharbt.

und verwandten Artikeln eröffnet.

gu bebienen.

Wir empfehlen

bekannt billigen Preisen Emmendinger Mühlenwerke 750 950 1250 1450 1750 etc.

Schöne Kinder- und Jungmäddien-Hüte von 4 an

in selten großer Auswahl bei

Schwarze und dunkellarbige Frauen-Hüte mit einfach-gediegener Garnitur, kleidsame Formen zu 9.50, 12.50, 14.50 etc.

Fortwährend Eingang von Neuhelten in Hüten aller Art aus unserer Zentral-Putzwerkstätte in Freiburg.



Emmendingen.

Unsere Schlußseier findet Freitag den 3. April 1925, nachmittags 1/3 Uhr, in der Turnhalle der Boxfalf empsiehlt der Schüler, sowie Freunde und Gönner der hiesigen Bollsschule ergebenst eingeladen.

für die große Begleitung von nah und fern zur letzten Ruhestätte sagen wir allen aufrichtigen Dank. Besondern Dank Herrn Pfarrer Zimmermann für die trostreichen Worte, dem Gesangverein Keppenbach-Reichenbach für den erhebenden Grabgesang und für die Kranzniederlegung herzlichen

Reichenbach, den 31. März 1925.

Die trauernden Hinterbliebenen Die Kinder u. sonstigen Angehörigen.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem schweren Verluste unseres lieben guten Vaters, Bruders, Grossvaters und Urgrossvaters

Jakob Sillmann

in jedem Goldgehalt, gestempelt, 8, 14, 18 Karat von M. 7.50 an, in jeder Preislage, Gravur gratis! Große Huswahl In Geschenkarikein.

Reizende Neuheiten. Billige Preise. Bestecke in allen Ausführungen, sowie komplette Besteckkasten. Hausuhren von 95. – an, Regulateure von 20. –, Wecker von 3.50 an. Eigene Reparaturwerkstätte. Verkauf unter

Karl Hemler, Uhrmacher Emmendingen, Lammstraße. Kenzingen, Hauptstraße.

Ia. Rotklee (Fleischklee) garantiert la. Luzerne (Blauklee) felbefrei

Samenhandlung Ludwig Sauter Emmendingen

Feld-, Garten-, Blumen- u. Wald-Sämereien

Stricheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Felertage. Ismaspreia: monatlid frei ins Sens Mari 1.50.

Sie bedeute aber außerbem einen Protest bes beut-

schen Bolles gegen bie Lüge von ber Unfähigfeit Beutschlands gu neuer tolonisatorischer Betäti-

gung; wir werben auch einen Weg bazu finden. Das sei bas Leitmotiv ber Kolonialwoche. Deutsch-

land braucht und will Kolonien. Sierauf nahm

ber Berliner Dberbargermeifter Bog bas Wort und

führte u. a. aus: Mit freudiger Buftimmung be-

gleitet die Stadt Berlin die Eröffnung ber Rolo-

nialwoche, benn wir empfinden auf bas Schwerfte,

bag uns Kolonien sehlen, in benen wir die zahlreichen Kräfte; die im Vaterlande selbst ihr Brot

nicht mehr finden tonnen, dur Arbeit für bie große

beutsche Sache einstellen. Riemals barf bem

beutschen Bolte ber Gebante fehlen, daß bie Rolo-

nien, bie uns mit Gewalt genommen worben find,

bon Rechts wegen uns gehören und baß fle uns

Reichsregierung fiberfandte Reichstangler Dr.

Luther der Rolonialwoche Geleitworte, in benen es u. a. heißt: Sechs Jahre lang bereits entbehrt Deutschland seine Rolonien, ble es in angespannter

Arbeit von wenigen Sahrzehnten berart entwit-telt hat, daß-ihre Birtschaft und Verwaltung mit

dente beiner Kolonien! Reichsaußenminister. Dr.

Strefemann richtete an bie Rolonialmoche Beleit-

worte, die auf die Bebeutung der Kolonialfrige für unfer auf ein zu enges Gebiet zusammengebrängtes

Bolt hinwelfen und ber Erwartung Ausbrud ge-

ben, daß bem festen und gaben Willen des beutfcen Bolles ju tolonialer Betätigung auf bi

Dauer ber Grfolg nicht verfagt bleiben tonne. I

gleichem Sinne außert sich ein Begrüfungsschrei-

Der Verlaffungsftreit in Oldenburg.

ben bes Reichswirtschaftsministers Neuhaus.

Burudgegeben werben muffen. Namens

Berkündigungsblatt der Stadt Emmendingen. mit ben Beilagen: "Ratgeber bes Lanbmannes" und "Breisgauer Conntagsblatt" Berbreitet in ben Amisbezirken Emmenbingen (Renzingen), Breifach, Ettenheim,

Walbhird und am Raiferfiuhl. Lelegr.-Albr.: Dilter, Emmenbingen. Fernipr. : Emmenbingen 808, Freiburg 1892.

benen der Kolonien der größen und altesten Rolos ner Ansigt entsprächen und eine Zusammenarbeit malvölker wettelfern konnten. Deutsches Bolt gestlicherten, wodurch für die Zukunft das ser Ber-

Die Denburgifche Regierung veröffentlicht eine Tod." Daß es fich um eine freche Falfchung han-

Befanntmachung, die fich gegen die Absicht ber brei belt, unterliegt feinem Zweifel, benn bas Wort

Bartelen ber Weimarer Koalition wendet, trog der tot ist mit einem großen "Z" und fleinen "d"

tagsgebäude aufammentreten.

In Frage des Sicherheitspakies.

heute vormittag mit einer Delegation bes Ram

merausschuffes für Auswärtiges unter Führung

feines Bigeprafibenten Loucheur. Diefe Delega-

tion, ber bie Abgeordnetn Milhaud, Lautter unb

Baul Boncour angehören, hatte ben Auftrag, bom

Ministerpräsibenten Austunft über ben augenblid-

lichen Stand ber Berhandlungen in ber Sicher-

heitsfrage und befonders uber bie deutschen Bor-

chläge zu forbern. Der Temps glaubt gu wiffen,

daß Herriot erklärte, er werde keinen Sicherheits-pakt unterzeichnen, bevor Deutschland nicht vor-behaltslos in den Völkerbund eingetreten set. Er

weigerte-fich, mit Deutschland bor Gintritt in ben

Bolferbund in Berhanblungen einzutreten. Ber-

riot erklärte, die Regierung werde getren dem fran-dösischen Geist alle Lösungen prüsen, die Aussicht boten, in Europa einen dauerhaften Frieden unter

restloser Achtung ber Berträge herzustellen. Frant-reich begegne bei ben Alliterten Ansichten, bie sei-

gangenheit begantine Wert fortgefest werde. Die Abordnung wird über bas Ergebnis ihrer Befpre-

dung im Lame einer neuen Sigung des Kammer-ausschusses berichten.

Französische Fälschungen.

Der "Matin", ber "Eclair" und ber "Temps"

aufruf für Dr. Jarres, ber im Rheinland hor-

gestellt sein soll und angeblich folgenden Wort-

laut hat: "Morgenrot, Morgenrot, wählt

ichwarz-weiß-rot, bas macht ben Frangmann

veröffentlichten einen angeblichen Babl- Abichluß gelangen.

BDB. Paris, 30. Marg. Serriot verhandelte

Anjeigenpreis:

ble einspaltige Petitzeile ober beren Raum 20 Pfg. ble Metlamezeile 60 Pfg., bet bfterer Aufnahm Rabatt. Bei Platvorschrift 20% Auschlag. Bellagen geblibe bas Taufenb 10 Mart ohne Postgebilbrer

Befchafteftelle: Rarl-Friebrichftrafe 11. Pofifched-Ronto Rr. 7882 Mmt Rarlerns

Rt. 77 2. Blatt

Emmendingen, Mittwoch, 1. April 1925.

60. Jahrgang

Rolonialwoche Berlin 1925.
Im Berliner Rathause nahm am Wontag bie Kolonialwoche thren Ansagn Serzog Abolf Frieding der Ansagn Serzo Freitag ben 3. April, abends 7 Uhr, Ende 10 Uhr: Und Pippa tanzt! Ein Glashüttenmärchen in 4 Aften von Gerhart Dauptmann.
Samstag den 4. April, abends 7.30 Uhr, Ende 10 Uhr: Lanzabend. Dofballtänze (Lanner). — Fünf Tänze vom Tode. — Slavische Suite (Dvorat). — Grotes-

fes Finale.
Sonntag ben 5. April, vormittags 11 Uhr, Ende ungefähr 12.45 Uhr: Morgenseier im Kornhaussaal. 7.
Konzert ber Arbeitsgemeinschaft sür Neue. Mußt.
Werke von Boltan Kobalh, Arnold Schönberg und Dans Pihner.

Nachmittags 8 Uhr, Ende 5.30 Uhr: Bring
Friedrich von Homburg. Ein Schauspiel in b Atten
von Deinrich von Kleist.

Sunderttaufende Silvifrin-Gebraucher berichten, daß die Silvikrin-Haarkur auch in verzweisels ten Fällen von Haarschwund Außerordentliches leiftet. Sie enthält 14 Broz. Haarciweiß und erzielt naturgemäße Schwefelwirkung. Berlangen Sie sofort kostensilvikrin-Vertrieß G. m. b. d., Berlin 327/a, Alexandrinenftr. 26 bie Silvitrinfchinebft Silvitrin-Shampoon dur ichinnenbefeitige

ornar vereinbart war, und zwat einen Grand entschaft, für die Brospelt beschrieben. Man vertigen der Deutschland den Minimaltarif erst bekommt, wenn die Kammer den entsprechenden Geschentwurf ans die Kammer den entsprechenden Geschentwurf ans die Kammer hat und die dis dahin einen entsprechen Drud und Berlagsgesellschaft vorm. Dölter in Emmendlugen. Geschäftsindabers kart Evolg und Wishelm Jundt Erden.

Berantw. Redasteur: Otto Teldymann, Emmendingen.



für Sanger, Sportsleute, Raucher

Stadttheater Freiburg.

Bollsätz zwischen dem Generaltarif und dem Mint-maltarif bekommen soll. Die beiden Delegationen haben mit dem Studium der Listen sofort begon-

nen. Der erste flüchtige Einbruck von ben frangosischen Listen ergibt schon, baß noch große Schwierigkeiten zu überwinden sein werden, bis die Ber-

handlungen zu einem beibe Teile befriebigenben

mehr lohnt, bavon Kenntnis zu nehmen.

Wirtschaftsverhandlungen

BEB. Baris, 30. Marg. Sente fand im San-

elsministerium eine Bollfitung ber beiben Dele-

gationen für die deutsch-französischen Wirtschafts

verhandlungen statt, in benen vereinbarungsgemäf

bie Liften ber gegenseitigen Bugestanbniffe aber-

reicht wurden. Die beutsche Delegation hat zwei

Liften überreicht, eine Lifte a, in ber bie Musnah-

men von der Meistbegünstigung für die Dauer des Provisoriums aufgeführt sind, und eine Liste b, die Zollbindungen und Zollberabsehungen enthält.

Frangofifderfeits murben brei Liften überreicht, be-

ren Aufstellung swischen ben Delegationen im Fe-

Die bentsch-französischen

Uhr: Bring heinrich von homburg. Ein Schauspiel in 5 Alten von heinrich v. Kleist.
Abends 7 Uhr, Ende 10 Uhr: Golbene Achren.
Operette in 3 Bilbern von Odlar Redbal.

Lou ging aus bem Zimmer, nahm im bane-

Schwester, das aus der Rüche zu ihr brang, auf gab Lou dies zu verstehen und ging. fönne er, und nur er ihr helsen, wenn sie in öffnete ihr. Sie erkannte das schöne, schwarze not und in Kummer sich befand, gekleidete Mädchen nicht.

"Frau Bartels tennen Gie mich benn nicht

Brima Ballerina

Ehepaar bisher entrichtet. Es täte ihm ja leid, (Nachdrud verboten.) Ctage bekommen könne, so musse er diesen Ber- und stach in ihrem Bergen.

Eine grenzenlose Trostlosigseit ergriff ihre ban- zu, die noch immer leise vor sich hinweinte. Ihre Sie dachte an jenen Serbstabend vor bret ,Ich bin die Luise", sagte ihre stimme;

Prina Ballerina
Roman von Cola Stein.

Topyright by Carl Dunder, Berlin W 62, 1923

Taghbrud perhoten | Machbrud perhoten |

The prince Britinal Ballerina But und Ballerina But und Mantel und an sie und war zu stolz oder zu eigensinnig, um verließ schweigend und unbemerkt von den zu sindt werden der Mutter nicht mehr ertragen. Es brannte ber Mutter nicht mehr ertragen.

Du liebst doch seinen anderen Mann, Luisden,", lagte Magdalenes bittende Stimme wieder, "du bist frei, Und bish erwartet ein gutes

Os an Winneselds Seite. Das nußt du dir
Mis Lou nicht antwortete, löwieg auch sich
vergagt. Sie wollte nicht in the bestes Kind

vergagt. Sie wollte die kleine, gute, hilfreiche

Lou ja nicht überreden zu einem Schritt, der
is so sing ib ekommen könne, so müßt er desper Magdalene

und ihre Kinder auf die Worten Magdalene

und ihre Kinder auf die Worte des Mannes,
der aufglatt und mit einer heuchserschen bes Kannes,
der aufglatt und mit einer heuchserschen bes Kannes,
sikren Lou in nicht überreden zu einem Schritt, der
ise nicht. Lou nußt iberreden zu einem Schritt, der
ise nicht. Lou nußte selbst entlicheiden über ihre
Butunft. Nan mußte selbst entlicheiden über ihre
Butengen

Vergent aber kage, mehr zu
bezahsen.

Ind selben Magdalene

und stae geget aber sein jeit jetst
als Witten Wort Engert aber sein jeit jetst
als Witten Wort Engert aber sein jeit,
der sinder auf die Worten Magdalene
und ihre Rinder Magdalene
und ihre Rinder Magdalene
und ihre Rinder Magdalene
und ihre Rinder Magdalene
und ihre Kinder Magdalene
und ihre Rinder Magdalene
und stee eenthalte
ich wenden sollte in ihren Herbsch. Sie wuhte nicht, an wen lie
lich wenden sollte in ihren Herbsch. Schon einmal
war lie ing gewelen
und ihre Rinder Magdalene
und ihre Rinder Magdalene
und ihre Rinder Magdalene
und ihre Rinder Magdalene
und stee eenthal
lich wenden sollte in ihren Herbsch. Schon einmal
war lie les ben Freund
ihren Reu. Lind fied ben Freund
ihren Aus ihren Augen Tropfen um Tropfen fiel. Sie agen Bescheib geben, herr Schmidt."

Ianken nieder auf ihre streichelnden hände und bereihen Lous Finger, die sich an die ihren schniegten. Lou silfte diese heißen, schwester auf das Schluchzen er ihren in das von Gram und Shnen in einigen Wann liedte, da hatte plözlich das Bild des Bild de

Tranen ericutterten Lou grenzenlos. Niemals Jahren, an bem fie hier an feiner Gette gegan-Rimmer, der Frau Eggert zu seinen würsche mich dem Kouswirt ins siere Prau so weinen siere Krau Eggert zu seinen würsche und würzche und würzche und würzche und siere Krankseit und Tod, Tilles Unstelle Worten und kam bann endlich damit heraus, das eine ihm bekannte Familie schon lange auf eine Wohnung heraus soll, in der ich seile, keundische Wohnung der Eggerts ihre Weine geworfen habe und sie nun nieten möchte für einen höheren Wietzins, als den das meiner und erzogen habe. Es ist zu hart, zu hatt, zu hart, zu seine keine kind in geworden, kas eine konnen köheren Wietzins, als den das wie herreteten, in der ich alle meine Kinder wird aus meiner Wohnung heraus soll, in der ich sie keine kinder warten wollen auf ihn. Ind die erzereisen wollte, hafte er sie geparden und von ierzeundert. Komstier wird einen höheren Wietzins, als den das Dann hörte man ploglich eine fremde Dan- | fruher hatte fie die aufrechte Frau fo weinen gen war und ihm die Furcht und die Soffnung

Die rose Ikelien. In Daelen des Citage ist entnommen geben Berke: Hellen, An Daelen des Ceines Gebend. Eintönig des das inige keiner Beitegas aus; nichts versität bie einer Kaliera, was der voten Zögerin aus hohen Lustregionen sich der roten Zögerin aus hohen Lustregionen sich der nicht der voten Zögerin aus hohen Lustregionen sich der nicht der voten Zögerin aus hohen Lustregionen sich der Kaliera, wirden der voten Zögerin aus hohen Lustregionen sich der voten Zögerin aus hohen Zögerin zu der voten Zögerin zu der voten Zögerin aus hohen Lustregionen sich der voten Zögerin aus hohen Zögerin zu der voten Zögerin aus hohen Zögerin zu der voten Zögerin aus hohen Zögerin zu der voten Zögerin zu der voten Zögerin aus hohen Zögerin zu der voten Zögerin a

Sag id ba eines Tages auf unferm brafiliani- halmen.

den durch die einschläfernde Mufit der Bitaden. öffnen und schließen sich. Die und ba huscht ein Bogel von einer Bammirone Und nun beginnt bas Spiel auf Leben und Pflanzenstengel, in elaftischen Burgelsträngen: gur andern. Gin Rolibri ruttelt furrend vor einem Zob.

oie Marimbomba ift's! Bon ber Sippe ber ihre Geguerin wieder in Frontstellung. Schlupswelpen. Mißtrauisch versolge ich ihre ners Wer sie läßt nicht nach. Alls kenne sie übers pung. Und basür holt sie Bogelspinne.

Aber sie läßt nicht nach. Alls kenne sie übers pung. Und basür holt sie Bogelspinne.

Ind beringeborene haben mir versichert, so unverkennbarer, überlegener Siegesgewißheit, auch Futter, indem es von den Larven einsach ausselben. troffen, wie vom Blit geschlagen hinftfirgt in lan- zweifeln tann.

Rein Luftchen regt fich. Unentwegt ftrahlt bie Schon hat die Spinne ihren Tobfeind gewittert. und Stein, ihrem fernen Refte gu. Sonne. Das ganze Firmament, die ganze Atmos Sie sieht. Tastend bewegen sich die vorderen Beins Das ist ein Bild zum Berwundern, die zähe, jphäre verschindet in eitel Glanz, Licht und Glut. paar wie drohende Fangarme auf und ab; die wätende Energie, mit der sie diese Arbeit bewäls Stechende, unbewegliche Glut. Nur unterbro- fraftigen Beifigangen mit ber Giftbrufenmundung tigt. Dier fteht ein fraftiger Grasbuichel in

Da erscheint hoch in den Luften ein winziger das Terrain gestattet, oft fprungartig, wechselt fie Buntt. In weiten, haftigen Bogen umtreift er die Stellung. Mag die Befpe auch immer bon meinen Standpuntt, langfam niedersteigend, seine einer anderen Seite anruden, balb ju Jug bie den für ihre Gier, wo biefe geschütt find gegen Spinne umgehend, bald mit furgem Aufflug einen Raffe, Sonnenglut und rauberifche Feinbe; ein Den Gesellen mußte ich boch tennen? Richtig, neuen Angriffspunkt gewinnend, immre findet fie Platichen, bas ben ausschlüpfenben Larven auch

daß ein flarter Mann, von ihrem Giftstachel ge= baß man an bem Ausgange bes Rampfes nicht gefressen wird, und zwar "bei lebenbigem Leibe".

ger, schwerer Betäubung.

Die Spinne beschränkt sich schwar nur mehr auf nicht tot ist, — sonst würde sich sa ihr Leib in der punkt ihrer konzentriichen Kreise muß das Opser versucht sie, sich den unbarmherzig ruhelosen An- unbrauchbar werden, — sondern nur gelähmt,

schen Campo, über mir die schattige Riesenkrone Leise zich ich mich wieder auf meinen Beoh. Ohne Zaudern nun steigt die Siegerin herab, seiner Timbanva, und träumte in die Sonne hin- achtungsposten zurück. Ich ahne, welches Drama padt ihre Beute mit den Beihwertzeugen und zieht sin.

Bege, bort berfängt fich bie Laft an einem holgigen Blumenkelche und verschwindet in pseischen Bon vorne, Stirn an Stirn, im Bereich der vorne ziehend, bald seitwärts zerrend, über Highellen Bie Lichtschutz und gesährlichen Jangen, darf Marimbomba den und Täler bes unebenen Bodens, an all den tausien. Sonst Stille.

her such sie nun ihre Beute zu übersallen.

her such sie nun ihre Beute zu übersallen. Aber bie ift auf ihrer Sut; fo behend, als es abführen. Rur bem Reste gu, voran, voran!

Und wozu bas alles?

hätten, bis alles hubsch beisammen war, bas geht Ohne Zaubern nun steigt die Siegerin herab, nun einmal nicht an. Nur das Ganze zusammen badt ihre Beute mit den Beikwerkzeugen und zieht Ja, wo mag fie's gelernt haben?

Rohöl - Motoren Diesel - Motoren

die wirtschaftlichsten Antriebsmaschinen

Brennstoffverbrauch: 1.8.9 - 2,5A /Ps Std.

MOTORENFABRIK DEUTZ A.G. Ingenieurbüro KARLSRUHE, Hirschstr.105

Total-Ausverkauf.

Nach Uebernahme des R. Naudascher'schen Manufakturwarengeschäftes hier setze ich das gesamte Warenlager einem

Total-Ausverkauf

aus. Derselbe beginnt Dienstag, den 31. März 1925. Zum Verkauf kommen:

Anzugstoffe, Mantelstoffe, Kleider u. Blusenstoffe, Baumwollwaren, Aussteuerartikel fertige Hemden, Sommerjoppen, Windjacken, Weiss- und Wollwaren etc.

Gunstige Gelegenheit zur Deckung Ihres Bedarfs. Ein Versuch überzeugt.

FRANZ STRIEBEL, KENZINGEN

Sem bird die Sell der mit Sex de geschie mit die Sell der mit Sex de geschie mit die Geschie de geschie mit die Geschie de geschie mit die Geschie de geschie de geschie de geschie mit die Geschie de geschie de geschie de geschie mit die Geschie de ges

Auf Grund der Kercohaug des Sahligen Allender Al

Straßenkehricht und Hauskehricht mit Haushaltungsabfällen ist in bichten, mit zwei Griffen versehenen Eimern aus Gisenblech von nicht über 50 Liter

Beitle in Horneidung i. M. ist die Gorie Stitle in Horneidung in die Gorie Stitle in Gorie In Gori

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Ericheint täglich mit Ausnahme der Sonn= und Felertage. Strugspreist monatlid frei ins Seus Mart 1.50

mit ben Beilagen: "Ratgeber bes Landmannes" und "Breisgauer Sonntagsblatt" Berbreitet in ben Amisbezirken Emmendingen (Renzingen), Breifach, Stienheim, Walbhird und am Raiferfinbl.

bie einspaltige Petitzeile ober beren Raum 20 Pfg.
bie Reklamezeile 60 Pfg., bei öfterer Aufnahme Rabatt. Bei Plasvorschrift 20% Luschlag. Beilagere gebühr bas Tausend 10 Mart ohne Vostgeblihren

Telegr.-Abr.: Difter, Emmenbingen. Fernipt. : Emmenbingen 808, Freiburg 1892.

Befchafisftelle: Rart-Griebrichftrafe 11. Boftfced-Routo Br. 7882 Mint Rarisrufe

Mr. 78

Emmendingen, Donnerstag, 2. April 1925.

60. Jahrgan

Das Fährunglück bei Beltheim.

heute morgen 10.45 Uhr in Hannover eingeganges win Melbungen beträgt die Zahl ber Bermisten vom Ausbilbungsbatailon Nr. 18 76 Mann, von ber Krastsah abteilung I Ossisier und der Pioniers abteilung Nr. 6 1 Mann. Die Anzahl der Toten Form während des Kriegs. Das Unglüd kann nur einem unglüdlichen Zusall zugeschrieben wers der

BEB. Berlin, 1. April. Nach ber bom Pio-nierinspektor erstatteten Melbung wurden um 2.45 nierinspektor erstatteten Melbung wurden um 2.45 Uhr nachts vermißt I Ofsizier und 78 Mann. Außessicht aus Berminderung der Verluste ist gering. Vorläusiger Eindruck von der Ursache des Unsplücks ist: Ungleichmäßige Verteilung veranlaßte einseitiges Einsinken der Fähre nach Absahrt. Die Kichen der Weser den Tod gesunden. In der Kichen der Kahre war auch wohl etwas überlastet. In der Mitte des Stromes zog ein, später zwei Pontons Wasser der der Kinsinken der Fähre, Kusammendrängen und Absahrten der Fähre, Kusammendrängen und Absahrten der Besahren. Der Tod dieser Treuen seine Mahnung, bei jeder Ersüllung unserer seingspflicht unser bestes einzusehen. Unsere Leben aehören dem Vaterschaft und unser Leben von dem Vaterschaft und dem Vatersc stilling hatte Oberkentnant Jordan vom Pioniers Extigkeit und unser Leben gehören dem Vaters bataillon 6, der sich auf der Fähre besand und zursteit und unser Leben gehören dem Vatersteit noch nicht vernehmungsfähig ist. Die Verstein den soll in unseren Reihen unvergestich bleiben. worden. Die Rettung war trop vorhandener zwei Rettungstähne und Schwimmgürtel erschwert infolge Bufammenballens ber ins Baller Gefallenen und Umichlagen eines überfüllten Rettungs-

Die Bergungsarbeiten werben zurzeit nor immer fortgesett. Pioniere, Neichswasserschut und Technische Nothilse suchen Tag und Nacht nach den Ertrunkenen. Die Technische Nothilse seht sie Busammen aus ben an ber Wefer wohnenben & dern und Teilen ber Bevolferung, die auf ber Befer Schiffahrt treiben. Bis unterhalb Minben ist mit unendlicher Mühe abgesucht worden. An verschiebenen Stellen ift die Weser abgestaut wor- tarischen Kreisen verlautet, hat der Barteivorstand ben, um möglichst kleine Felber zu schaffen, die frei ben der Strömung sind und spseinen die Berschen. Während der Nacht arbeiten die Berschungsmannschaften bei Scheinwerferbeleuchtung. Die Kähne und Pontons sind mit starten Lampen ausgerösset um den Flub die geschaften der Krieden verlauter, hat der parteivorstand der beutschen Volkspartei in seiner heutigen Sitzung einmätig beschlossen, dem Reichsblod die Randidatur von Jarres sitz den keine Reichsblod die Randidatur von Jarres sitzen der Reichsblod die Randidatu

BEB. Berlin, 1. April. Der Reichswehrmin gez.: Dr. Gefler, Reichswehrminifter.

BEB. Wien, 1. April. Der Bunbesminister für das Heereswesen, Baugoin, hat an den Reichs-wehrminister Dr. Geßler nachstehendes Telegramm gerichtet: Tief erschüttert von der Nachricht über bas ichwere Ungliid auf ber Befer bitte ich Sie, im Namen bes öfterreichischen Bunbesheeres bie Bersicherung aufrichtigfter tamerabichaftlicher Teilnahnte an ber Trauer ber beutschen Reichsmehr entgegenzunehmen.

Bur Reichspräfidentenwahl.

WTB. Berlin, 1. April. Wie aus parlamen-

Berlin, 1. April. Die rechtsstehenden Orgaisationen für die Reichspräsidentschaftslandibatur

Mary als republikanischer Sammellandibat für bie Reichspräsibentenmahl.

ben zweiten Bahlgang ber Reichsprafibentenmat

wieber Jarres aufgestellt werben muffe.

Berlin, 1. April. Der fogialbemofratifche Bar lausschuß, ber heute vormittag zu einer Beratung zusammengetreten war, hat sich, wie die Vossische Zusammengetreten war, hat sich, wie die Vossische Zeitung wissen will, definitiv für die Ausstellung eines republikanischen Sammelkandidaten aussgesprochen und beschlossen, mit den anderen Parteien der Weimarer Koalition in Verhandlungen hierüber einzutreten. Wie das Blatt weiter zu wisen glaubt, sei es nach diesem Beschluß sicher, daß sich die drei republikanischen Parteien auf Marg als Cammelfandibaten einigen werden.

Sonflige Meldungen.

Berlin, 1. April. Der gestern zum preußisschen Ministerpräsidenten gewählte Dr. Höpster-Aschalten Griffer Blättern zufolge bisher noch keine Erklärung abgegeben, ob er die Wahl annimmt oder nicht. In demokratischen Kreisen herrscht die Meinung vor, daß er die Wahl ahlehren werde und das wan daskalb alle einer ablehnen werde und bag man beshalb au einer neuen Minifterprafibentenwahl ichreiten muffe. Die Wahl werbe bann ohne Zweifel auf Dito

gungsarbeiten noch mehrere Tage dauern. Man gen wieber aufgenommen. Eine Entscheidung ist die Rüge aussprach, die der preußische Innenhost, im Lause des heutigen Tages die gesunkenen noch nicht erfolgt. Bei den morgen gleichfalls minister Severing dem Oberbürgermeister von siehlt Herriot unter dem Beisall der Linken die An-

Pontons zu heben und unter ihnen eine größere stattfindenden Ginzelbesprechungen ber Partei- | Potsdam im Zusammenhang mit den Bortrastattsindenden Einzelbesprechungen der Parteis ausschüsse des Zentrums, der Demokraten und der Sozialdemokraten wird, wie aus Kreisen der Welsmarer Koalition verlautet, die Kandidatur Marx im Vordergrund der Erörterungen stehen.

Jarres wieder Kandidat der Rechtsparteien.

Berlin, 1. April. Die rechtsstehenden Orgas hitzerwisister sine Bilge aus erteilen weißes butgermeifter eine Ruge qu erteilen, weil es Jarres traten ben Blättern sufolge gestern zu einer Besprechung ber Lage zusammen, in der eine Handelte.
mütig die Meinung zum Ausdruck kam, daß für den April. Der Bericht der Konsten Papischung der Poissen amelien Bahlagna der Beischen Ben Benis, 1. April. Der Bericht der Konsten

Anjeigenpreis:

BEB. Baris, 1. April. Der Bericht ber Rontrollfommission Walfh wird zurzeit von der internationalen Militartommiffion in Berfailles geprüft, was noch einige Beit in Anspruch nehmer

WTB. **Baris**, 81. März. Zu Beginn der hem tigen Kammersitung siber die Verwaltungsresormen in Elsaß-Lothringen ergriff Herriot zur Verteibigung seines Gesehentwurfes das Wort. Er erklärte, daß die Angrisse gegen ihn, hauptsächlich wenn sie von elsaß-lothringischen Abgeordneten kämen, ihn in seiner Politik nicht beirren würden. Die elsaß-Lothringische Frage sei keine politische Frage. Es sei ein Unrecht zu erklären, daß von dem Tage an, wo das Kartell der Linken zur Herrschaft gelangt sei, die Exörterung über die Laien. schaft gelangt sei, die Erörterung über die Laienschule eröffnet worden sei. Trog Protest hielt der Ministerpräsident seine Behauptung ausrecht, baß von seiner Regierung bas Broblem bes obligatorischen Religionsunterrichtes erörtert worden sei. Mit Bezug auf die lokalen Kämpse über die Frage ber Religionsschule erklärt Herriot, daß ber Ausnahmezustand für Essaß-Lothringen beseitigt wernahmezustand für Essaß-Lothringen beseitigt werben müsse. In der Frage eines konsultativen Rates für Essaß-Lothringen sei es ganz selbstverständlich, daß er durch eine Versammlung von elsaßlothringischen Parlamentariern und Vertretern
von lokalen Juteressenten, die die Megierung ernenne arseit werde Mas das Lousardat betresse ben, um moglicht tietne Felder zu schaffen, die seine seiler zu schaffen bei seiner zu schaffen bei scheinwerfen. Während der Nacht arbeiten die Berschungsmannschaften bei Scheinwerferbeleuchtung. Die Kähne und Pontons sind mit starken Lampen ausgerastet, um den Fluß die auf den Grund zu durchleuchten. Da vermutlich die Toten durch die schwer Ausgeschlet, um den Fluß die Toten durch die schwer Ausgeschlet, um den Fluß die Toten durch die schwer Ausgeschlet, um den Fluß die Toten durch die schwer Ausgeschlet, um den Fluß die Toten durch die schwer Ausgeschlet, um den Fluß die Toten durch die schwer Ausgeschlet, um den Fluß die Toten durch die schwer Ausgeschlet, um den Fluß die Toten durch die schwer Ausgeschlet, um den Fluß die Toten durch die schwer Echben der Bestelle zu wahren, daß die Schulpsticht besolft werde. Was das Konkordat betresse, der es ausschlich mit der Klage der Ausgeschlet, um den Fluß die Kesten durch die Flüßten schwer des Kasen der Bestellen der Gegen den Beschlen der Klage der Ausgeschleten der Klage de were Ausrustung an ihrem Hochkommen und einer republikanischen Sammelkandibatur zum ordnetenversammlung vom 12.Dezember, in der Gesetz und funktioniere in vielen Städten des Lan-Weitertreiben verhindert werben, dürsten die Ber- Ausdruck tam. Die Verhandlungen werden mor- Die Stadtverordnetenversammlung sich gegen des seit Jahren. Er habe lediglich in zwei neuen

Prima Ballerina

Roman von Lola Stein. inright by Carl Dunder. Berlin 28-62, 1923

"Wo ist Willy, Frau Bartels?" "Der ift nicht hier, Fraulein Lou. Aber tom=

Stuhl nieber.

Bartels?"

Die Frau schien verlegen. "Er hat nie mehr ganze Leben. von Ihnen gesprochen, Fräulein Lou. Sie dur- Sie selbst fen ihm das nicht übel nehmen. Er hat soviel sag, der einzig mögliche Weg, den sie gehen glücklich, mein kleines Luischen, ich wußte sa, meinsamen Arbeitszimmer liegende Speisezims daß du mir helsen würdest." Sie in Trauer? Ber ift geftarben?"

vielem Erleben, Erleiben, Denten und Meber- in ihren Sanden. Sie fonnte und mußte helfen. legen. Sie tonnte nicht mehr. Und hatte nur Auf Willy Bariels brauchte sie ja nun feine Lebens zu dem Mann, der sie erwartete. ben einen Munich noch: ruhen, ichlafen, ver- Rudficht mehr zu nehmen. Er hatte fie gang

und die gludliche, strahlende Mutter erzählte. jungen Schauspieler, der ihr ein flüchtiges In-Ja, im Sommer war er bei ihr gewesen, er war tereffe einft abgewonnen, bachte fie ichon lange war gludlich und zuversichtlich und zufrieben.

fönnen, erzählen von ihrem Aeltesten, auf den verlassen. Tille noch immer schluchzend, die stiegen war und die beglückt das Schriftstick sie so stolz war. Aber Lou unterbrach ihren Re- Mutter im Lehnstuhl am Fenster, in dumpfem zur hand nahm. "Nur für mich, herbert?" wenigstens solange zu bleiben, bis ihr Mann mube, grenzenlos unglüdlich und einsam. und ihre anderen Rinber heimtamen, aber (Nachdrud verboten.) Lou schüttelte muilos den Kopf. Sie mochte feinen mehr feben.

"Er ist nicht hier?" An diese Möglichkeit raten und helfen konnte. Willy Bartels hatte jetzt ganz entschlossen: ich werde Winnefelds du doch weißt. Sei mir dankbar, daß ich dir hatte sie gar nicht gebacht. Und fassungslos in sie also vergessen, ausgelöscht aus seinen Geban- Frau." ihrer ichweren Entiauschung sant sie auf einen ten. Nie hatte er mehr von ihr gesprochen, und als er vor wenigen Wochen hier weilte, sich nungsschein glomm auf ihren müben, verweins uns beibe durchzusetzen. Und nun möchte ich "Er hat mich wohl ganz vergessen, Frau nicht um sie gefümmert. Sie war gestorben für ten Augen. Gin großes Erlöstsein aus ichred- effen, ich habe Sunger." ihn. Wie traurig bas alles war, wie schwer bas lichster Not sprach aus ihren vergrämten Bügen.

Sie felbst mußte nun, mo ber Weg für fie Sie in Trauer? Wer ist gestarben?"

Lou erzählte mühselig und stokend von des daß sie ihre Wohnung verlassen mußte, in der Und Die Worte quälten sich über ihre Beimat, ihr Stold, wie ihre Heimat, ihr Stold, wie ihre Mutter wie ein Dammihorstraße, in unmittelbarer Nähe des Lippen. Sie war grenzenlos mude von allzu ihre Freude war. Das alles zu verhindern, lag

und für immer verlaffen. Gin anderer Mann Aber fie fragte bann boch noch nach Willy, aber hatte ihr nie etwas bedeutet. An ben

defluß, sie erhob sich. Frau Bartels bat sie, Gram vor sich hinbrütend, apathisch, grenzenlos

Sie trat zu ihr hin, sie nahm ihre Sand. "Du follft in beiner Wohnung bleiben, Mutter", verfprach fie mit fester Stimme, "bu follft Dann war sie wieder auf der Strafe und bich nicht ängstigen. Ich werde soviel haben, um mich nicht nach Berlin lassen?" men Sie doch herein, sehen Sie sich. Willy wird ging ihren Weg zurück. Ihre sehte Hoffnung dir und Tille zu helsen, bis Tille selbst für sich "Das sagte ich. Wie du siehst, habe ich mich seidelberg."

Dann war sie wieder auf der Straße und dir und Tille zu helsen, bis Tille selbst für sich "Das sagte ich. Wie du siehst, habe ich mich arbeiten kann. Und für dich werde ich immer, sinzwischen anders besonnen. Laß die vielen finnen, Mutter. Denn ich bin Fragen, Lou, die ich nicht ausstehen kann, wie

wundervolles Gefchent.

Dann ging fie ben ichwerften Gang ihres

Bierter Teil. (Sturg.) 1. Rapitel.

Berlin für bich unterfdrieben."

"Da man auf meine Runft anscheinend weniger Bert dort legt, blieb mir ja nichts anderes übria."

"Aber du sagtest mir doch, wenn du nicht für uns beibe abschließen könntest, würdest du auch

erlaube, für zwei Monate nach Berlin zu gehen Magdalene stand auf. Ein matter Soff- und versuche, bort ein festes Engagement für

Die junge Frau erhob fich, ichellte und gas "Gott fegne bich für beinen Entschluß, mein bem eintretenden Madchen Beifung, ju fervie-

Stadttheaters. Damals hatte man fie mit der alten Winnefeldichen Ginrichtung möbliert und nur ein neues, fehr elegantes Arbeitszimmer eingerichtet. Mit ber Beit wurde Bimmer auf Bimmer erfest, Lous große, fich immer fteis gernde Runftlericaft und Berbert Winnefelds faufmännisches Talent, aus allem und jedem Rugen zu ichlagen, hatte bem Chepagr von Serbert Minnefeld tam nach Saufe. In Sahr zu Jahr wachsende Ginnahmen verschafft. von Heibelberg nach Hamburg gewandert, um nicht mehr. Sie kannte ihn ja kaum.

Das Reisegeld zu sparen. Denn er mußte ja So würde sie denn also Winnefelds Frau in dem Lou am Schreibtisch sag, warf ihr einen und noch mehr als Balleismeister schreibte, da suchtbar sparsam sein. Er hatte Stipendsen werden. Ohne Liebe für ihn im Herzen, das beschriebenen Bogen hin und sagte in ärgerliche man vor allen Dingen seine Frau am Theater stiem Lon: "So, nun habe ich den Kontrakt für halten wollte, so bewilligte man seine hohen r gludlich und zuversichtlich und zufrieden. Sie hatte die elterliche Wohnung erreicht. "Für mich?" fragte die junge Frau, der Lou günstige Konjunktur nach Kräften aus. Tie Krau hätte noch endlos fortsprechen Sie fand alles so, wie sie es vor einer Stund? ein zartes Rot der Freude in die Wangen ge- Korilekung kelat Forderungen. Und er nütte die für ihn und